



AFRIKA/SAMBIA - Ausgewiesener ruandischer Priester kehrt nach Sambia zurück

Lusaka (Fidesdienst) – Anfang August wiesen die sambischen Behörden den aus Ruanda stammenden katholischen Priester Viateur Banyangandora aus (vgl. Fidesdienst, 07/08/2012). Am 7. Januar kehrte er nun wieder in das Land zurück und wurde von Bischof George Lungu von Chipata im Flughafen von Lusaka empfangen.

Die Ausweisung von Pfarrer Banyangandora hatte dazu geführt, dass 130 einheimische Priester in einer Petition die Widerrufung der Ausweisung forderten (vgl. Fidesdienst vom 09/08/2012).

Pfarrer Banyangandora ist ruandischer Flüchtling und wurde 2004 zum Priester geweiht. „Er ist ein Priester der Diözese Chipata. Er wollte als Diözesanpriester bis zu seinem Lebensende in Chipata bleiben“, so Bischof Lungu in einem Hirtenbrief, in dem er an die Festnahme und die Ausweisung des katholischen Priesters erinnerte. Nach einem fünfmonatigen Aufenthalt in Ruanda erlaubten nun die Behörden in Lusaka die Rückkehr des katholischen Priesters, der Sambia als seine neue Heimat betrachtet. (LM) (Fidesdienst, 09/01/2013)